

Erschienen am 10.10.08 im Höchster Kreisblatt

Von **Ulrike Kleinkoenen**

250 Krifteler haben ihre Bedenken formuliert

Kriftel. Bei der Gemeinde Kriftel haben bislang 250 Bürger ihre Einwendung zur Planung der B 519 abgegeben. Nicht einzuschätzen ist, wie viele Briefe direkt an das Regierungspräsidium nach Darmstadt per Post geschickt wurden. Bürgermeister Christian Seitz ist jedoch zuversichtlich, dass die Zahl der Beschwerden bis Ende der Einwendungsfrist am 4. November noch erheblich steigen wird. Dennoch wiederholt der Rathauschef noch einmal seinen Appell, dass jeder, der die Bundesstraße verhindern möchte, jetzt seine Chance nutzen sollte, dies auch schriftlich zu fixieren. Wer nicht genau weiß, wie und welche Bedenken er vortragen kann, findet im Container vor dem Rathaus Mitarbeiter der Verwaltung und Mitglieder der Bürgerinitiative gegen die B 519 neu, die beim Aufsetzen der Einwendungen behilflich sind.

Der Container ist bis 4. November montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags von 9 bis 18 Uhr besetzt. Telefonische Anfragen werden unter Telefon (0 61 92) 40 04-37 beantwortet. An diesem und den kommenden drei Wochenenden bieten sowohl samstags als auch sonntags jeweils von 9 bis 18 Uhr Krifteler Juristen im Rat- und Bürgerhaus ihre Hilfe bei der Formulierung von Einwendungen an, insbesondere, wenn es darum geht, Aspekte von rechtlicher Bedeutung zu Papier zu bringen. ulk